

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Vollstedt** am Montag, dem 10.04.2017,
20:00 Uhr, in Vollstedt, "**Dörpshuus**", **Dörpsstraat Nr. 43**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Hans-Jakob Paulsen

Gemeindevertreterin

Sabine Nahnsen

Gemeindevertreter

Jakob-Peter Danklefsen
Hans-Martin Hansen
Holger Jensen
Knut Jensen
Jens-Nahne Petersen

Protokollführerin

Levke Bahnsen

Nicht anwesend:

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 08.12.2016
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zum Radwegebau an der K46
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Ein- und Ausgaben der Kameradschaftskasse der freiwilligen Feuerwehr
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Regionalplan Wind
- 7 Bericht des Bürgermeisters
- 8 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 9 Anträge
- 10 Verschiedenes

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Hans-Jakob Paulsen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere Herrn Rahn von den Husumer Nachrichten, die erschienenen Zuhörer sowie Levke Bahnsen, die mit der Protokollführung beauftragt wird.
Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen, gegen die Tagesordnung ergehen keine Einwände. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 3 der TO: (Genehmigung der Niederschrift vom 08.12.2016)

Das Protokoll der Sitzung vom 08.12.2016 liegt allen Gemeindevertretern in Kopie vor. Zu dem Protokoll ergehen keine Änderungswünsche, der Niederschrift wird einstimmig zugestimmt.

Ja 7 Nein 0

Zu Punkt 4 der TO: (Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zum Radwegbau an der K46)

Bürgermeister Paulsen berichtet, dass die Baumfällarbeiten entlang des geplanten Radweges bereits erfolgt sind. Laut der unteren Naturschutzbehörde (UNB) müssen hierfür noch Ersatzpflanzungen (40 Bäume) durchgeführt werden, da es sich überwiegend um ortsbildprägende Bäume gehandelt hat.

Die beschränkte Ausschreibung ist bereits über ING erfolgt. Nach Erhalt aller Angebote wurde Firma Hoff als günstigste Firma ermittelt (das Angebot liegt mit 70.000 € unter der Berechnung der ING).

Die Bauabteilung empfiehlt daher, das Angebot der Firma Hoff anzunehmen.

Während des Verfahrens teilte Herr Blötz, Wasserbehörde des Kreises NF, mit, dass der neue Radweg die kleine Au kreuzen wird und daher eine wasserrechtliche Genehmigung zusätzlich erforderlich ist. Laut Aussage von Herr Blötz stehen voraussichtlich jedoch Bedenken gegen eine solche Genehmigung.

- Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Angebot der Firma Hoff anzunehmen.

Ja 7 Nein 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Ein- und Ausgaben der Kameradschaftskasse der freiwilligen Feuerwehr)

Bürgermeister Paulsen gibt das Wort an Frerk Brodersen und Stefan Grimme ab. Die Ein- und Ausgabepläne für 2017 und 2018 werden der Gemeindevertretung vorgelegt und vorgestellt.

Beide Ein- und Ausgabepläne sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

- Die Gemeindevertretung stimmt den vorliegenden Ein- und Ausgabeplänen für die Jahre 2017/ 2018 einstimmig zu.

Ja 7 Nein 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Regionalplan Wind)

Bürgermeister Paulsen stellt die Windeignungsflächen vor, die vom Land freigegeben wurden. Diese wurden von Frau Ellen Jappsen vom Planungsbüro Jappsen, Todt & Bahnsen erarbeitet und sind dem Protokoll als Anlage beigefügt. Die Stellungnahme wird dann ebenfalls von Frau Jappsen gefertigt.

Als Landeigentümer von betroffenen Flächen waren folgende Gemeindevertreter aufgrund des § 22 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen: Hans-Martin Hansen, Knut Jensen und Hans-Jakob Paulsen.

Die verbleibende Gemeindevertretung stimmt der Stellungnahme einstimmig zu. Die Stellungnahme kann somit von Frau Jappsen auf dem Weg gebracht werden.

Ja 4 Nein 0 Befangen 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Bericht des Bürgermeisters)

- Kindergarten Struckum
Vor 3 Jahren wurde die Krippe im Ev. Kindergarten eingeführt. Zurzeit sind alle Krippenplätze jedoch bereits belegt. Der Kindergarten platzt sozusagen „aus allen Nähten“. Daher wurde der Wunsch auf zusätzlichen Raum geäußert.
Der Eigentümer des nebenan gelegenen Wohnhauses hat die untere Wohnung nun als Fläche für den Kindergarten angeboten. Mit dem Kreis wurde dieser Plan der Nutzung bereits besprochen. Seitens des Kreises wurden keine Einwände geäußert.
- Kindergarten Breklum
Die Gemeinde Breklum hat den Antrag gestellt, den leerstehenden Schulflügel der Grundschule Breklum für den Kindergarten in Breklum zu nutzen. Es wurde vorgeschlagen, dass der Gemeinde dieser Schulflügel kostenfrei überlassen wird, da er für die Grundschule nicht mehr benötigt wird.

So müssten die beteiligten Gemeinden sowie der Schulverband die Unterhaltung dieses leerstehenden Schulflügels nicht mehr tragen.
Die betroffenen Gemeinden sowie der Schulverband haben diesem Vorgehen bereits zugestimmt.

- Schwimmbad Breklum

Innerhalb der Gemeinde Breklum wurde ein Bürgergemeindewerk gegründet. Dieser ist auf die Schule zugegangen, mit dem Vorschlag, das Schwimmbad zukünftig über Fernwärme zu heizen. Hierfür müsste dann ein Wärmetauscher installiert werden. Die Anschlusskosten würden sich auf 4.500€ belaufen. Die ersten zwei Jahre würde die Wärme dann kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Nach zwei Jahren müsste man mit dem Bürgergemeindewerk dann in Verhandlung gehen.

Ein Genossenschaftsanteil müsste gezeichnet werden. Da diese Idee befürwortet wird, ist dies der einfachhalber bereits von der Gemeinde Breklum erfolgt.

Der Beschluss hierzu ist im Schulausschuss erfolgt.

- Schwimmbad Breklum – Kinderbecken

Bereits seit längerem besteht ein Problem mit der Wasserqualität im Kinderbecken.

Daher wurde vorgeschlagen, dass kleine Becken mit dem großen Schwimmbecken zu verbinden. Hier wird jedoch befürchtet, dass sich die Wasserqualität dann ebenfalls im großen Schwimmbecken verschlechtert. Daher wurde von diesem Vorschlag abgesehen.

- Breitband

Für die Verlegung von Breitband im Außenbereich wurde ein Bundeszuschuss zugesichert. Alle Weißflächen können dadurch gefördert werden.

Das Ausschreibungsverfahren für den Betreiber soll daher nun auf den Weg gebracht werden.

- Dit & Dat

In der letzten Amtsausschusssitzung wurde beschlossen, dass Herr Nissen für die Verteilung der Zeitungen mit 500 €/ Ausgabe unterstützt werden soll.

Somit beteiligt sich das Amt nicht direkt an dem Blatt, sondern nur an den Verteilungskosten.

- Aktion „sauberes Dorf“

Als Termin für das diesjährige „Schietsammeln“ wird Freitag, der 21.04.2017 festgelegt.

- Wegeschau

Das Protokoll der letzten Wegeschau ist bereits an alle Gemeindevertreter verschickt worden. Das Protokoll wird von Bürgermeister Paulsen erläutert.

Seitens der Gemeindevertretung bestehen keine Einwände gegen die geplanten Maßnahmen. (4.300 € Gesamtsumme, 1.360 € Zuschuss).

Zu Punkt 8 der TO:
(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 9 der TO:
(Anträge)

Von Stefan Borchardt wird beantragt, die Risse im Weg zu Marita Borchert aufzufüllen.

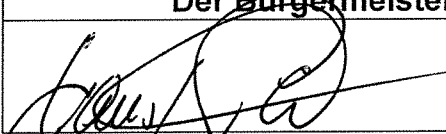
Dies wird ihm zugesichert.

Zu Punkt 10 der TO:
(Verschiedenes)

Gemeindearbeiter Max Melfsen berichtet, dass bei der Bushaltestelle drei Gullis von ihm geleert wurden. Davon muss einer dringend gespült werden.

Max Melfsen erinnert daran, dass bei einem anderen Gulli der Eimer noch erneuert werden muss. Dies wurde bereits auf der letzten Sitzung besprochen. Bürgermeister Paulsen wird sich darum kümmern.

Gemeindevertreter Jens-Nahne Petersen teilte mit, dass das Licht an der Bushaltestelle falsch eingestellt sein muss, da dieses spät in der Nacht noch leuchtet. Frerk Brodersen wird sich darum kümmern

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin
	Paulsen